

Kommissionsrechten ausgestatteten Verlags. Offizielle Kennzeichnung der Zeitschrift und ungenügende Anteilnahme des Verlags am Aufst~~ieg~~^{ein} der Zeitschrift scheinen mir^{ein} - vom Ganzen deutscher Wissenschaftspflege her gesehen - grösserer Nachteil zu sein, als wenn der Verlag nach erfolgreicher Werbung und tatkräftigem Einsatz eine hohe Bezieherzahl erreicht und damit selbst einen gewissen finanziellen Erfolg hat. Im Interesse gerade der mittelalterlichen deutschen Geschichtswissenschaft liegt aber eine schlagkräftige, billige^{und} regelmäßig erscheinende Zeitschrift von Niveau.

Ich bitte Sie, Herr Präsident, diese Gedanken^{gänge} nach wohlwollender Prüfung als triftig anzuerkennen und die gütig in Aussicht gestellte Förderung des " Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters " nebst Beiheften ~~A~~ Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde " nunmehr recht bald zu verwirklichen.

In meinem Antrag vom 24. 7. hatte ich vorerst folgende Summen erbeten:

- 1) Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters; im Verlage Böhlau , Weimar.
40 Bogen jährlichen Umfangs
 - a) Druckkostenzuschlag je Bogen RM 50 = 2 000.-
 - b) Honorarzuschuss je Bogen RM 40 = 1 600.-
- 2) Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde , " Beihefte " des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters; im Verlage de Gruyter - Berlin.
30 Bogen Umfang je Band von zeitlich unbestimmter Erscheinungsfrist
 - a) Druckkostenzuschuss je Bogen RM 45 = 1 350.-
 - b) Honorarzuschuss je Bogen RM 40 = 1 200.-

Da der erste Halbband des " Deutschen Archivs " noch vor dem Weihnachtsfest und das 1. Beiheft noch vor dem Osterfeste erscheinen soll, bin ich Ihnen, Herr Präsident, zu besonderem Danke verpflichtet , wenn Sie rasch handeln und die erbetenen Summen beschleunigt genehmigen .

Im kommenden Sommer werde ich Ihnen über den bisherigen Erfolg der Zeitschrift berichten und hoffe schon jetzt, bald mit herzlichem Danke für die Beihilfe der DFG die anderweite Verwendung der Summe überlassen zu können.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener